



## Psychische Belastung bei Palliativpatienten und ihren Angehörigen

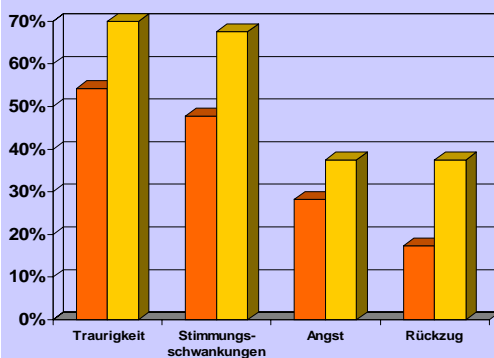
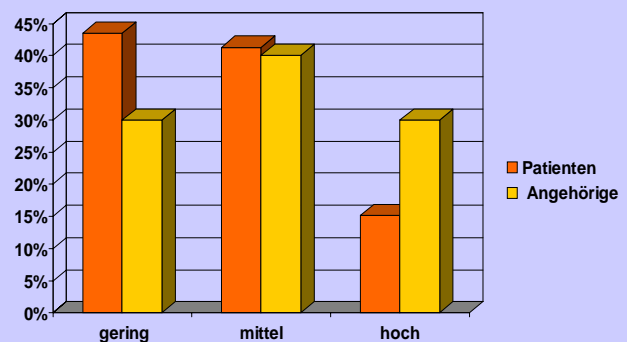
Barbara Ninnemann-Ohligschläger, Dr. Maria Blatt-Bodewig  
Sektion für Palliativmedizin, Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken

**Vorgehen:** Im Zeitraum von September bis November 2007 schätzten unsere Patienten (n=46) und parallel hierzu ihre Angehörigen (n=40) ihre psychische Belastung in Einzelgesprächen ein.

Angelehnt an die PTSS-10 bewerteten die Probanden ihr momentanes Befinden anhand von 10 verschiedenen Symptomen auf einer Skala von 0 (nie) bis 6 (immer).

### Psychische Belastung:

Während bei den Patienten eine geringe bis mittlere psychische Belastung überwog, schätzten sich wesentlich mehr Angehörige als Patienten als hochbelastet ein.



### Dominierende Symptome bei Patienten und Angehörigen:

Angehörige erlebten öfter Traurigkeit, Stimmungsschwankungen und Angst als Patienten.

Zudem neigten Angehörige häufiger zum Rückzug als Patienten.

### Schlussfolgerung

**Patienten und Angehörige zeigten ähnliche psychische Belastungssymptome, die bei Angehörigen jedoch öfter auftraten.**

**Die Ergebnisse legen nahe, daß auch Angehörige in die psychologische Betreuung von Palliativpatienten miteinbezogen werden sollten.**